

SECHS
CHOR-LIEDER
für
Sopran, Alt, Tenor u. Bass
dem
MUSIK-VEREIN IN INNSBRUCK
gewidmet von
LUDWIG DEPPE.

Heft I.
Partitur Preis 25 Sgr.
Stimmen „ 20 „



Heft II
Partitur Preis 20 Sgr.
Stimmen „ 15 „

Ent. Sta. Hall

Verlag u. Eigenthum
von
N. SIMROCK IN BERLIN.

Edly. Arndt & Co. Leipzig

Frühlingslied.

Ludw. Deppe, Op. 3. Heft II.

Lebhaft.

SOPRAN. *p*
 1. Da kommt jader lieb-li-che Mai mit Knospen und Blü-then her-bei schon
 2. Es grü-*net* und duftet der Hain, die Luft ist be-le-bend und rein, schon

ALT. *p*
 Da kommt jader lieb-li-che Mai, mit Knospen und Blü-then her-bei schon
 Es grü-*net* und duftet der Hain, die Luft ist be-le-bend und rein, schon

TENOR. *p*
 Da kommt jader lieb-li-che Mai, mit Knospen und Blü-then her-bei schon
 Es grü-*net* und duftet der Hain, die Luft ist be-le-bend und rein, schon

BASS. *p*
 Da kommt jader lieb-li-che Mai, mit Knospen und Blü-then her-bei schon
 Es grü-*net* und duftet der Hain, die Luft ist be-le-bend und rein, schon

cresc.
 sin-get die Lerche, schon klappern die Störche, es mah-net des Kukkuk's Ge-
 hüpfen auf der Wei-de die Schäfchen vor Freude, es me-ckern die Lämmer dar-

cresc.
 sin-get die Ler-che, schon klappern die Störche, es mah-net des Kukkuk's Ge-
 hüpfen auf der Wei-de die Schäfchen von Freu-de, es me-ckern die Lämmer dar-

cresc.
 sin-get die Ler-che, schon klappern die Störche, es mah-net des Kukkuk's Ge-
 hüpfen auf der Wei-de die Schäfchen von Freu-de, es me-ckern die Lämmer dar-

cresc.
 sin-get die Ler-che, schon klappern die Störche, es mah-net des Kukkuk's Ge-
 hüpfen auf der Wei-de die Schäfchen vor Freu-de, es me-ckern die Lämmer dar-

p

schrei, ge-nie-ss-et, ge-nie-ss-et den lieb-li-chen Mai, die Blü-the-zeit
 ein, ge-nie-ss-et, ge-nie-ss-et den schat-ti-gen Hain, eh' Stür me die

p

schrei, ge-nie-ss-et den lieb-li-chen Mai, die Blü-the-zeit
 ein, ge-nie-ss-et den schat-ti-gen Hain, eh' Stür me die

p

schrei, ge-nie-ss-et den lieb-li-chen Mai, die Blü-the-zeit
 ein, ge-nie-ss-et den schat-ti-gen Hain, eh' Stür me die

p

schrei, ge-nie-ss-et, ge-nie-ss-et den lieb-li-chen Mai, die
 ein, ge-nie-ss-et, ge-nie-ss-et den schat-ti-gen Hain, eh'

cresc.

ei-let, sie ei-let vor bei.
 Blät-ter, die Blät-ter zer-streu'n.

cresc.

ei-let, sie ei-let vor bei.
 Blät-ter, die Blät-ter zer-streu'n.

cresc.

ei-let, sie ei-let vor bei.
 Blät-ter, die Blät-ter zer-streu'n.

cresc.

Blü-the-zeit ei-let vor bei.
 Stür-me die Blät-ter zer-streu'n

3. Hoch wo-get und wal-let das Feld von gol-de-nen Saa-ten er-hellt, den
 4. So rau-bet was heut uns er-freut schon mor-gen die flüch-ti-ge Zeit, ge-

Hoch wo-get und wal-let das Feld, von gol-de-nen Saa-ten er-hellt, den
 So rau-bet was heut uns er-freut, schon mor-gen die flüch-ti-ge Zeit, ge-

Hoch wo-get und wal-let das Feld, von gol-de-nen Saa-ten er-hellt, den
 So rau-bet was heut uns er-freut, schon mor-gen die flüch-ti-ge Zeit, ge-

Hoch wo-get und wal-let das Feld, von gol-de-nen Saa-ten er-hellt, den
 So rau-bet was heut uns er-freut, schon mor-gen die flüch-ti-ge Zeit, ge-

cresc. - - -
 Se-gen er-bli-ckend singt laut mit Ent-zü-cken, voll Hoff-nung die fröh-li-che
 no-ssen ge-no-ssen, wenn Freuden uns sprossen, da-mit uns der Aufschub nicht

cresc. - - -
 Se-gen er-bli-ckend singt laut mit Ent-zü-cken, voll Hoff-nung die fröh-li-che
 no-ssenge-no-ssen, wenn Freu-den uns sprossen, da-mit uns der Aufschub nicht

cresc. - - -
 Se-gen er-bli-ckend singt laut mit Ent-zü-cken, voll Hoff-nung die fröh-li-che
 no-ssen ge-no-ssen, wenn Freu-den uns sprossen, da-mit uns der Aufschub nicht

cresc. - - -
 Se-gen er-bli-ckend singt laut mit Ent-zü-cken, voll Hoff-nung die fröh-li-che
 no-ssen ge-no-ssen, wenn Freu-den uns sprossen, da-mit uns der Aufschub nicht

p

3. Welt, — ge - niesset, ge - niesset das wogen - de Feld, bald werden die
 4. reut: — ge - niesset, ge - niesset die Freuden noch heut', und bindet die

p

3. Welt, — ge - nie - - - sset das wogen - de Feld, bald werden die
 4. reut: — ge - nie - - - sset die Freuden noch heut', und bindet die

p

3. Welt, — ge - niesset das wogen - de Feld, bald werden die
 4. reut: — ge - niesset die Freuden noch heut', und bindet die

p

3. Welt, — ge - niesset, ge - niesset das wogen - de Feld, bald
 4. reut: — ge - niesset, ge - niesset die Freuden noch heut', und

cresc.

Gar - ben, die Gar - - - - - ben ge - stellt.
 Flü - gel, die Flü - - - - - gel der Zeit!

cresc.

Gar - ben, die Gar - - - - - ben ge - stellt.
 Flü - gel, die Flü - - - - - gel der Zeit!

cresc.

Gar - ben, die Gar - - - - - ben, die Gar - ben ge - stellt.
 Flü - gel, die Flü - - - - - gel, die Flü - gel der Zeit!

cresc.

wer - - - - - den die Gar - - - - - ben ge - stellt.
 hin - - - - - det die Flü - - - - - gel der Zeit!

5.

Eine Maiennacht.

Nicht schnell.

SOPRAN. *p* 1. Es legt um Busch und grü - ne Gip - fel die

ALT. *p*

TENOR. *p* 1. Es legt um Busch und grü - ne Gip - fel die

BASS. *p*

lau - e Nacht so sanft den Arm, stumm wer - den lie - der -

lau - e Nacht so sanft den Arm, stumm wer - den lie - der -

vol - le Wip - fel und Schlummer wie - get ein den Harm.

vol - le Wip - fel und Schlummer wie - get ein den Harm. *p*

p *pp*

O Nacht, du heil'-ge Nacht, o Nacht, du

p *pp*

O Nacht du heil'-ge Nacht, o Nacht du

Nacht

mf

stil-le Nacht; wie hat dich Gott so reich,

mf *mf*

stil-le Nacht; wie hat dich Gott so reich,

mf

so reich be-dacht!

so reich be-dacht!

so reich

2. Als wollt' er leis' zum Be - ten we - cken, so

2. Als wollt' er leis' zum Be - ten we - cken, so

sum - met fer - nem Läu - ten gleich ein Kä - fer noch zu

sum - met fer - nem Läu - ten gleich ein Kä - fer noch zu

duft' - gen He - cken und sucht sein Blü - then - bét so weich.

duft' - gen He - cken und sucht sein Blü - then - beth so weich.

p O Nacht, du heil'-ge Nacht, o *pp* stil - - - le

p O Nacht, du heil'-ge Nacht, *pp* o stil - le

Nacht _____

mf Mai - en - nacht; wie hat dich Gott so reich, ____

mf Mai - en - nacht; wie hat dich Gott so reich, ____

so reich be - dacht!

so reich be - dacht!

so reich ____

p

8. Und drü - ben hin zieh'n Sil - ber - ster - ne so

8. Und drü - ben hin zieh'n Sil - ber - ster - ne so

si - cher durch die dunk - le Welt wie Pil - ger in der

si - cher durch die dunk - le Welt wie Pil - ger in der

wei - ten Fer - ne, die fest ein treu - er Füh - rer hält.

wei - ten Fer - ne, die fest ein treu - er Füh - rer hält.

p

p s. O Nacht, du *pp* heil'-ge Nacht, o Nacht, — du

p O Nacht, du *pp* heil'-ge Nacht, o Nacht, du

pp

Nacht

mf stil - le Nacht, *mf* wie hat dich Gott so — reich, —

mf stil - le Nacht, *mf* wie hat dich Gott so — reich, —

so reich — be - dacht!

be - dacht!

so reich —

6.

Frühlingslied.

Lebhaft.

SOPRAN.

1. Juch - hei, Blü - me - lein, duf - te und

ALT.

2. Juch - hei, Lüf - te - lein, hau - che und

TENOR.

3. Juch - hei, Bäch - lein klein, rau - sche und

BASS.

4. Juch - hei, Vö - ge - lein, klin - ge und

blü - he! juch - hei, Blü - me - lein, duf - te und

we - he! juch - hei, Lüf - te - lein, hau - che und

brau - se! juch - hei, Bäch - lein klein, rau - sche und

sin - ge! juch - hei, Vö - ge - lein, klin - ge und

blü - he! stre - cke al - le Blätt - chen aus,
 we - he! hell der Him - mel ü - ber dir,
 brau - se! brau - se hin durch Berg und Thal,
 sin - ge! Blü - then - hain und Son - nen - schein,

wach - se bis zum Him - mel n'aus, juch - hei,
 bunt die Er - de un - ter dir, juch - hei,
 grüss' die Freun - de all - zu - mal! juch - hei,
 Früh - ling - tanzt den bun - ten Reihn, juch - hei,

Blü - me - lein, duf - te und blü - he!
 Luf - te - lein, hau - che und we - he!
 Bäch - lein klein, rau - sche und brau - se!
 Vö - ge - lein, klin - ge und sin - ge!